

**KALO**  
*einfach persönlicher.*

- Produkte und Service rund um die Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Legionellenprüfung des Trinkwassers
- Installation und Wartung von Rauchmeldern

KALORIMETA Gebietsleitung Thüringen  
Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen  
Tel. 036253 – 487 50 0  
info@kalo-thueringen.de • www.kalo.de

KALORIMETA Bezirksleitung Volkmer  
Am Schafberg 15 a • 36460 Frauensee  
Tel. 036963 – 222 66  
andrea.volkmer@web.de

„Ob Heizkostenabrechnung, Legionellenprüfung oder Rauchmelderwartung – dafür sorgen wir persönlich.“

Ihre Gebietsleitung Thüringen & Ihre Bezirksleitung Volkmer

## Ihr Heizverhalten – der Schlüssel für den Energieverbrauch

Man kann es nicht genug wiederholen: Die exorbitant steigenden Betriebskosten sind nur durch ein bewusstes Verhalten der Endverbraucher spürbar zu beeinflussen. Keinesfalls ist der „Schuldige“ in den modernen und zuverlässigen Messgeräten Ihres Ablesedienstes KALORIMETA zu suchen. Ganz im Gegenteil, denn die einzelnen Heizkörperthermostate helfen beim Erreichen einer gleichmäßigen Raumtemperatur und tragen somit zu einer dann doch noch „verträglichen“ Verbrauchsabrechnung bei. **ACHTUNG:** Jedes Grad Temperatursenkung spart zirka acht Prozent Heiz-

energie. Eine Raumtemperatur von 20 bis 22 Grad ist in den Wohnräumen ausreichend; mehr als 16 bis 17 Grad müssen es in Schlafzimmer und Küche nicht sein. Halten Sie Ihre Türen geschlossen, damit warme Raumluft nicht in kühlere Räume entweichen kann, und sorgen Sie dafür, dass nachts die Temperatur in Ihren Räumen sinkt. Schalten Sie bei mehrstündiger Abwesenheit Ihre Heizung nicht ganz aus, denn das Wiederaufheizen einer ausgekühlten Wohnung verbraucht mehr Energie als man geglaubt hat, eingespart zu haben. Kurzes kräftiges Lüften von 5 bis 10 Minuten

bewirkt eine gute Raumluft und verhindert Schimmelbildung. Auch sollten Sie Ihre Heizkörper nicht mit Möbelstücken oder gar schweren Vorhängen verstellen – die Wärme muss ungehindert im gesamten Raum zirkulieren, wenn Sie mit wenig Aufwand eine optimale Raumtemperatur erzielen wollen. Ziehen sie des weiteren Ihre Rolläden und Vorhänge zu, um in der Nacht unnütze Wärmeabgabe über Ihre Fenster zu reduzieren. Im Zweifelsfall rufen Sie zur Überprüfung der Heizkörper Ihren Hausmeister – eventuell muss das System entlüftet werden.

Was genau eigentlich sind THERMOSTATE? Thermostate sind Regler, die Temperaturen in geschlossenen Räumen auf einen durch den Bewohner gewählten Wert konstant halten, ohne dass am Heizkörper ständig nachgeregelt werden muss. Es ist daher normal. Dass bei Erreichen der eingestellten Zimmertemperatur der Thermostat selbstständig den Heizkörper abstellt und diesen erkalten lässt. So erklärt sich eben auch, warum ein Heizkörper trotz aufgedrehtem Thermostat manchmal kalt bleibt. Erst wenn die Zimmertemperatur sinkt, schaltet der Thermostat den Heizkörper erneut ein. Dieser Vorgang wiederholt sich in regelmäßigen Abständen – ein „automatischer“ Energiepareffekt.



**KALO**  
*einfach persönlicher.*

- Produkte und Service rund um die Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Legionellenprüfung des Trinkwassers
- Installation und Wartung von Rauchwarnmeldern
- Wartung von kontrollierten Wohnraumlüftungsanlagen

„Ob Heizkostenabrechnung, Legionellenprüfung oder Rauchwarnmelderwartung – dafür sorgen wir persönlich.“

Mike Plambeck,  
Technische Inspektion von KALO

KALORIMETA Gebietsleitung Thüringen  
Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen  
Tel. 036253 – 487 50 0  
info@kalo-thueringen.de • www.kalo.de

KALORIMETA Bezirksleitung Volkmer  
Am Schafberg 15 a • 36460 Frauensee  
Tel. 036963 – 222 66  
andrea.volkmer@web.de

## Rauchwarnmelder werden Pflicht

Pro Jahr sind in deutschen Wohnungen rund 400 Tote und zehnmal so viele Verletzte durch Wohnungsbrände zu beklagen. Und fast immer sterben die Opfer an Rauchvergiftung. Nur 35 Prozent aller Brände finden nachts statt, jedoch sterben dabei 70 Prozent aller Brandopfer. Weil im Schlaf der Geruchssinn nicht funktioniert, ersticken die Opfer ohne aufzuwachen. Wissenschaftlich begleitete Brandversuche haben ergeben, dass für eine sichere Flucht nach Entstehen des Brands nur drei Minuten bleiben. Danach erreicht die Kohlenmonoxid-Konzentration in der Luft den kritischen Wert von 20 Prozent, der zur Bewusstlosigkeit führt. Wirksame

Abhilfe schaffen Rauchwarnmelder, die zuverlässig ein akustisches Warnsignal geben, sobald Rauch entsteht. Oftmals können die Bewohner so den Brand schon in der Entstehung löschen. Experten sind sich sicher: Mit dem Einsatz von Rauchwarnmeldern sind die meisten dieser Todesfälle vermeidbar. Das haben auch die Landesregierungen erkannt, die für den Brandschutz zuständig sind. Inzwischen haben 14 Bundesländer eine Rauchmelderpflicht eingeführt oder stehen unmittelbar davor.

**Nachrüstpflicht  
von Rauchwarnmeldern  
bis zum  
31. Dezember 2018!**

In Thüringen müssen seit dem 29. Februar 2008 alle Neubauten mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Für Wohnungen, die vor diesem Datum gebaut wurden, besteht eine Nachrüstpflicht bis zum 31. Dezember 2018. Die Einbaupflicht sieht vor, dass die Lebensretter in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Rettungsweg dienen, eingebaut werden müssen.

Unternehmen wie KALORIMETA bieten diese Leistung für Vermieter an. Die Mitarbeiter der Dienstleister müssen sowieso zum Ablesen der Heizungs- und Wasserverbräuche die Wohnungen betreten. Bei dieser Gelegenheit kön-

nen die Rauchwarnmelder von den speziell geschulten und zertifizierten Fachkräften für Rauchwarnmelder schnell und unkompliziert installiert und überprüft werden. Wichtig ist bei der regelmäßigen Wartung eine Sichtprüfung. Dabei muss kontrolliert werden, ob das Gerät vorhanden ist und einwandfrei funktioniert. Ist dies nicht der Fall, wird ein neuer Rauchwarnmelder installiert. Zur rechtlichen Absicherung muss jeder Arbeitsschritt für jedes einzelne Gerät genauestens dokumentiert werden. KALORIMETA hat bereits weit mehr als 1 Million Rauchwarnmelder installiert und verfügt auf diesem Gebiet über eine langjährige Erfahrung.